

# INHALT

Über diese Reihe 04

Einleitung 07

## SCHLÜSSEL

|   |    |
|---|----|
| I Grundlagen .....                            | 13 |
| II Räumliche Grundprinzipien .....            | 27 |
| III Perspektiven .....                        | 41 |
| IV Eine Zeichnung in Schichten aufbauen ..... | 69 |
| V Überall Perspektive .....                   | 81 |

## GALERIEN

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| I Weitwinkelperspektiven .....       | 96  |
| II Texturen in der Perspektive ..... | 102 |
| III Perspektivische Gemälde .....    | 104 |
| IV Durch Perspektive lernen .....    | 108 |

Übungen 110

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler 111

Dank 112

Über die Autorin 112



# EINLEITUNG

Stellen Sie sich vor, Sie sind an einem ganz besonderen Ort, etwa am Pantheon in Rom. Ein rascher Schnappschuss reicht Ihnen nicht – Sie wollen etwas, was Ihr Erlebnis wirklich einfängt, aber Ihre Reisegruppe fährt in einer halben Stunde weiter. Was machen Sie? ZEICHNEN!

Zeichnen vor Ort ist machtvoll. Um etwas zu zeichnen, müssen Sie es sehr genau betrachten. Beim Zeichnen prägt sich das, was Sie sehen, auf besondere Art und Weise in Ihr Gehirn, sodass die Stimmen der Passanten, der Duft des Regens und die warme Luft auf Ihrer Haut beim Betrachten Ihrer Zeichnung auch Jahre später noch präsent sind. Beim Urban Sketching bannen Sie Ihre Erlebnisse auf Papier, vor allem aber in Ihre Seele und Ihr Herz. Es ist eine tolle Möglichkeit, etwas über die Welt zu lernen.

Doch das Zeichnen vor Ort kann auch recht einschüchternd sein. Wo fange ich an? Wie bekomme ich die komplexe, geschäftige Szenerie, die ich vor Augen habe, aufs Papier? Wie funktioniert Perspektive? Und wo ist der verflixte Fluchtpunkt? Dieses Buch schlägt eine Brücke zwischen der Theorie perspektivischer Konzepte und der Praxis des Zeichnens vor Ort.

Eine gute Zeichnung beginnt mit einem guten Gerüst. Perspektive ist nichts anderes als ein paar einfache Regeln, die in der Renaissance in Italien »entdeckt« wurden und die uns helfen, das, was wir in der dreidimensionalen Welt sehen, auf ein zweidimensionales Blatt oder eine Leinwand zu bringen. Sie bietet uns einfache Strukturen für das Gerüst unserer Zeichnungen.

Perspektive muss nicht einschüchternd sein, und Sie müssen auch keinen großen Bogen darum machen. Sobald Sie ein paar einfache Grundprinzipien verstehen und umsetzen, werden Ihre Zeichnungen schneller, einfacher und glaubhafter – und Sie werden die Welt anders wahrnehmen, denn Sie werden überall Perspektive sehen!

Doch vor allem werden Sie, wenn Sie Rom verlassen, ein Stückchen vom Pantheon in Ihrem Skizzenbuch mitnehmen ...

 *Pantheon, Rom*

40,5 x 12,5 cm; Bleistift,  
Aquarellfarben, Skizzenbuch  
Aqua Journal Pentalic;  
ca. 45 Minuten,  
Einpunkt-Perspektive

Selbst in unserem digitalen Zeitalter ist es äußerst nützlich, zeichnen zu können, was man vor sich hat, ob Sie nun Architektin, Designer oder Künstlerin sind, die aus der Fantasie schöpft, oder einfach nur gern im Café um die Ecke sitzen und zeichnen. Perspektivisch denken und zeichnen ist großartig, denn es hilft uns, Räume und Orte so zu verstehen, wie wir sie tatsächlich sehen und erfahren.

Mit den vielen Arbeiten von Zeichnern aus der ganzen Welt, deren perspektivische Konzeptionen in kleinen Vorskizzen erklärt werden, lernen Sie mit diesem Buch Ihren Zeichnungen eine glaubhafte Perspektive zu verleihen, egal in welchem Stil und mit welchen Materialien Sie arbeiten.

### Tipp

Zeichnen Sie mit einem Buntstift die Vorskizzen nach, um das Dargestellte besser zu verstehen.



### GUY MOLL

Saint-Aignan, Frankreich

12,5 x 30,5 cm; Tusche,  
Aquarellfarben; ca. 1,5 Stunden,  
Einpunkt-Perspektive



### DAVID CHAMNESS

Bahnhof King Street,  
Compass Room, Seattle

28 x 35,5 cm; Schwarze Tinte  
Noodler's, Aquarellfarben Winsor  
& Newton, Aquarellpapier;  
2 Stunden, Zweipunkt-Perspektive



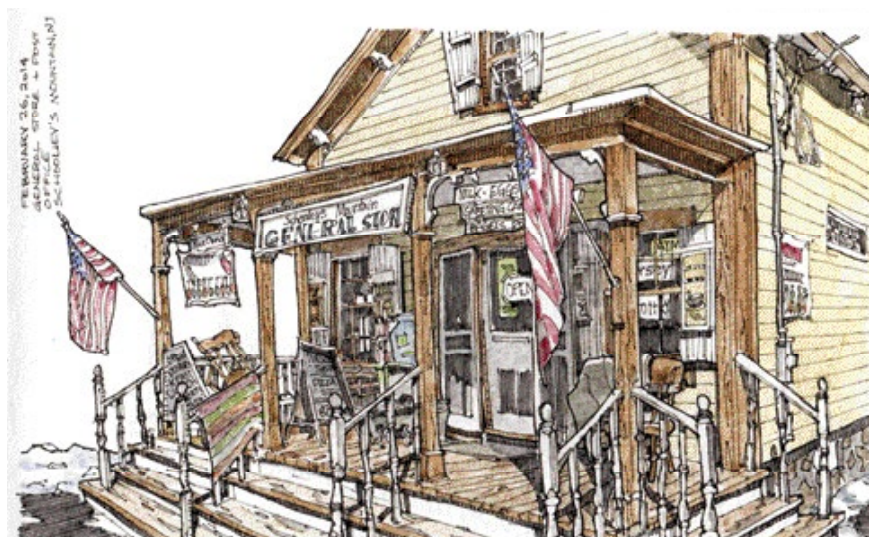
Wir lernen sehr viel durch das Zeichnen. Wenn wir etwas Historisches zeichnen – ob ein Schloss in Frankreich oder den Bahnhof King Street in Seattle – ist das, als späten wir mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit, in die Köpfe derer, die das Gebäude geschaffen haben.

Was springt Ihnen als Erstes ins Auge? Warum fünf Fenster und nicht sechs? Was zieht Ihren Blick auf sich? Und was wollen Sie in Ihrer Zeichnung festhalten?

### U JOSIAH HANCHETT

Gemischtwarenladen,  
*Schooley's Mountain*

12,5 x 21 cm; Tische,  
Aquarellfarben; 3–4 Stunden,  
Zweipunkt-Perspektive



Zeichnen ist eine tolle Möglichkeit, die großen und kleinen Dinge des Alltags festzuhalten. In Ihrer Küche, der Stadtbücherei oder Ihrem Lieblingscafé können Sie für eine Stunde mit Ihrem Skizzenbuch entspannen.

Viele »tauchen vollkommen ab«, wenn sie zeichnen ... Der Teil des Gehirns, der auf die Zeit achtet, schaltet ab, und man ist ganz darauf konzentriert, sein Objekt zu betrachten und es zu zeichnen ... unterbrochen nur von Passanten, die sagen: »Wow, toll. Ich wünschte, ich könnte das auch!«

➔ Journalist, Grafiker und Urban-Sketchers-Gründer Gabriel Campanario benutzt Skizzen als visuelle Notizen und zur Illustration seiner Artikel über die Menschen und Orte, wo er lebt.

### **GABRIEL CAMPANARIO**

*Hafengebiet, Seattle*

14 x 20,5 cm; Tintenroller  
Vision Uni Ball, Aquarellfarben;  
30 Minuten, Einpunkt-Perspektive



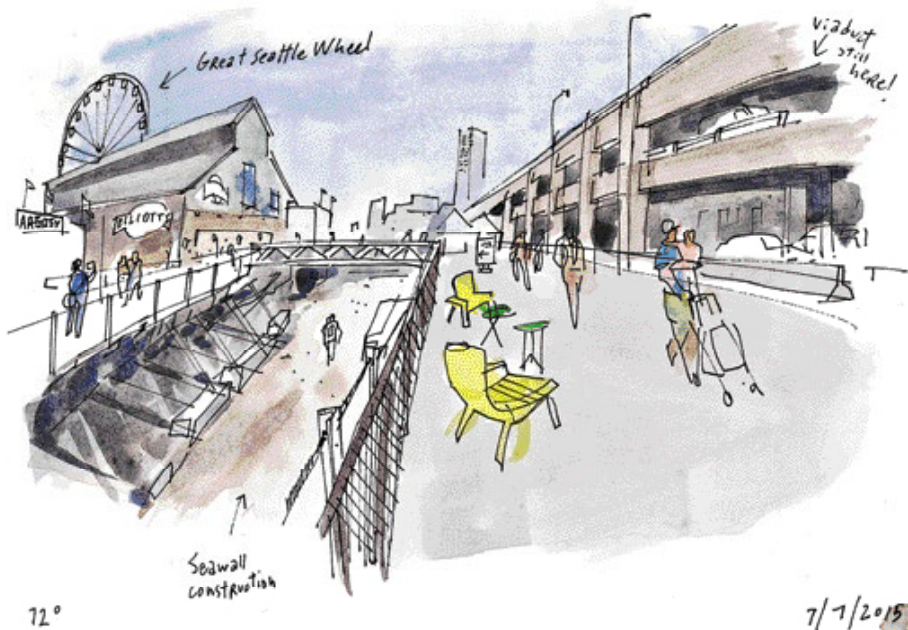
➔ Paul Heaston ist ein Meister der Linienführung und toller Weitwinkelperspektiven. Er zeichnet oft daheim, in Cafés oder in den Straßen seiner Stadt und erhebt das Alltägliche in den Stand der Kunst. Oft sind Hände und Skizzenbuch mit im Bild, was den Eindruck verstärkt, die Welt mit seinen Augen zu sehen.

### **PAUL HEASTON**

*Im Café Buzz*

15 x 23 cm; Dual Brush Pen Tombow  
in Grautönen, Pigment-Liner Staedtler,  
Alpha Papier Stillman & Birn in selbst-  
gebundenem Skizzenbuch; 2 Stunden,  
Zweipunkt-Fischaugen-Perspektive





72°

7/7/2015

☞ Suhita Shirodkar fertigt fantastische Zeichnungen von Menschen in Bewegung und Chaos vor einem perspektivisch akkuraten Hintergrund, wie diesem hektischen Blumenmarkt in Singapur.

### SUHITA SHIRODKAR

Waterloo Street, Singapur

30,5 x 21,5 cm; Füller, Aquarellfarben; ca. 30 Minuten, Zweipunkt-Perspektive



HIER IST PLATZ FÜR IHRE ZEICHNUNG!





# SCHLÜSSEL I GRUNDLAGEN

Ein paar grundlegende Werkzeuge und Konzepte sind der erste Schlüssel, der die Tür zum Verständnis von Perspektive öffnet!

**Werkzeuge**

**Begriffe**

**Proportionen und Maße**

*»Hier hat mich vor allem das schöne Wechselspiel der Sonne mit diesem ungewöhnlichen architektonischen Überbleibsel gereizt. Mehrere Schichten Tinte waren notwendig, um das Licht zum Strahlen zu bringen.«*

– Fred Lynch

## **FRED LYNCH**

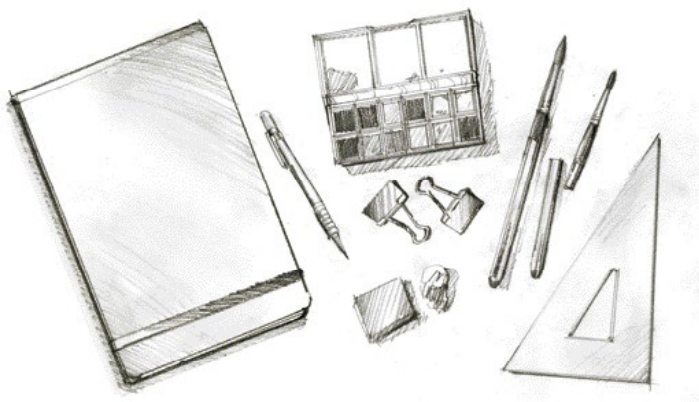
*Türöffnung, Via Bella Vista,  
Viterbo*

31,5 x 24 cm; braune Tinte  
Winsor & Newton, Aquarellblock  
mit satiniertem Papier Arches;  
2 Stunden sowie 1 Stunde im Atelier,  
Einpunkt-Perspektive

## WERKZEUG

Zeichnen Sie eher mit Bleistift, Füller oder Fineliner? Das richtige Werkzeug für Ihren persönlichen Ausdruck zu finden ist ein guter Start in Ihr Urban-Sketching-Abenteuer! Für das Arbeiten vor Ort lautet die Devise leicht, klein und tragbar. Was Sie hier lernen, können Sie mit allen Zeichen- und Malwerkzeugen umsetzen, aber diese Basics habe ich immer dabei.

Ich liebe die Vielfältigkeit von Bleistiftlinien, doch viele Zeichner benutzen lieber Fineliner oder Füller. Experimentieren Sie und finden Sie Ihre bevorzugten Zeichenwerkzeuge.



### Werkzeug

- ☐ Drehbleistift 0.5 (dann muss ich keinen Spitzer mitnehmen) mit B- oder 2B-Mine
- ☐ kleiner Knetradiergummi
- ☐ kleines Lineal oder Geodreieck (für längere Linien)
- ☐ 2 Klammern (die halten das Papier an Ort und Stelle)
- ☐ Aquarellfarben, kleine Palette mit Reise-Aquarellpinseln (manchmal auch eine tragbare Staffelei)
- ☐ Skizzenbuch
- ☐ Plastiktüten (um nasses und trockenes Werkzeug zu trennen)
- ☐ Klapphocker (um beim Zeichnen bequem zu sitzen)
- ☐ Rucksack oder Reisetasche, um alles zu transportieren



Immer mehr Zeichner benutzen digitale Medien. Sie lassen sich gut transportieren und man kann damit leicht Änderungen vornehmen!

Je weiter die Technik sich entwickelt, desto öfter werden wir solche Zeichnungen zu sehen bekommen und entsprechende Arbeitsweisen kennenlernen.



»Wochenmärkte in Hongkong verstecken sich oft in kleinen Gassen oder engen Straßen mit Läden im Erdgeschoss und Wohntürmen darüber.

Anfangs waren kaum Kunden da, aber bald wurde es belebter. Immer öfter zappelte ein Fisch hektisch im Einkaufsnetz, und ich bekam einen Sprühregen ab. Aber als Urban Sketcher hält man so etwas aus. Ich hatte schon mit meiner Zeichnung angefangen und wollte sie unbedingt zu Ende bringen. Ich musste meine Klamotten mehrmals waschen, um den Fischgestank rauszukriegen, aber es hat sich gelohnt!« – Rob Sketcherman



#### © ROB SKETCHERMAN

Vormittag auf dem Markt,  
Hongkong

21,2 x 34 cm; iPad Air, Procreate  
(App) und Intuos Creative Stylus  
Wacom (1. Generation  
mit austauschbarer Spitze);  
1,5 Stunden vor Ort, später fertig-  
gestellt, Zweipunkt-Perspektive



## BEGRIFFE

Architekten benutzen diese Begriffe die ganze Zeit, und auch für Zeichner ist es hilfreich, das für die Perspektive relevante Vokabular zu kennen.



### Parallel

Linien, Ebenen und Objekte, die denselben Abstand haben, sind parallel, zum Beispiel Eisenbahnschienen, Bordsteinkanten, Straßenränder, die Kanten von Fenstern und Türen oder die Reihen der Steine in einer Backsteinmauer.

#### Warum ist das wichtig?

Auch wenn uns klar ist, dass parallele Linien immer denselben Abstand haben, sieht es so aus, als trafen sie in der Ferne irgendwann zusammen. Diese Wahrnehmung ist wichtig für den Aufbau einer perspektivischen Zeichnung.

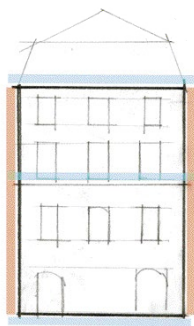


### Rechtwinklig

Eine Linie, die im Winkel von 90 Grad auf eine andere Linie, Oberfläche oder Ebene trifft.

#### Warum ist das wichtig?

Oft ist es das Einfachste, eine Zeichnung mit einer Ansicht anzufangen, auf die Ihr Blick im 90-Grad-Winkel fällt.



### Aufriss

Eine flache, frontale Darstellung, die eine Seite eines Gebäudes abbildet. Einen Aufriss sehen Sie, wenn Sie geradeaus schauen und Ihr Blick im 90-Grad-Winkel auf eine Fassade fällt. Die Horizontalen und Vertikalen des Gebäudes erscheinen auf Ihrer Zeichnung als horizontale und vertikale Linien.

#### Warum ist das wichtig?

Beim Zeichnen von Gebäuden und Plätzen ist es oft am einfachsten, mit simplen Formen im Aufriss anzufangen.



## Aufrisszeichnung

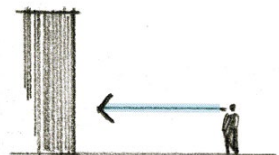
Chris Lees Zeichnung einer Gebäudefassade ist eine Aufrisszeichnung – er saß direkt vor dem Gebäude und schaute geradeaus, sodass sein Blick im 90-Grad-Winkel auf die Fassade fiel.

Bei Aufrisszeichnungen lässt sich die Form des Gebäudes vereinfachen, in diesem Fall ein hohes Rechteck. Die Gebäudekanten erscheinen als echte Vertikale, horizontale Linien wie Ober- und Unterkanten der Fenster, dekorative Gesimse und die vordere Dachkante erscheinen als echte Horizontale. Anhand solcher Horizontalen und Vertikalen lässt sich ein Aufriss leicht identifizieren.

## CHRIS LEE

Beaulieu-sur-Dordogne,  
Frankreich

29,64 x 21 cm; Stift, Tusche,  
Aquarellfarben; 1 Stunde, Aufriss



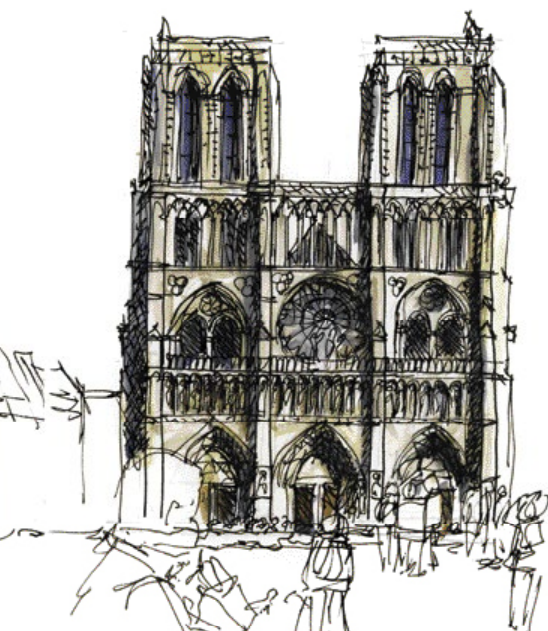
Aufrisse sind toll für Zeichenanfänger. Sie sind relativ leicht zu zeichnen und eignen sich gut, um das akkurate Übertragen von Proportionen zu üben. Alle diese Zeichnungen basieren auf Quadraten und Rechtecken.

☞ Der gerade Blick auf diese sonnenbeschienene Fassade lässt einen die grelle spanische Sonne geradezu spüren.

### CLARK SMITH

Frührenaissance-Türen,  
Cáceres, Spanien

15 x 23 cm; HB-Graphit in Minenhalter, Papier; 5 Minuten, Aufriss

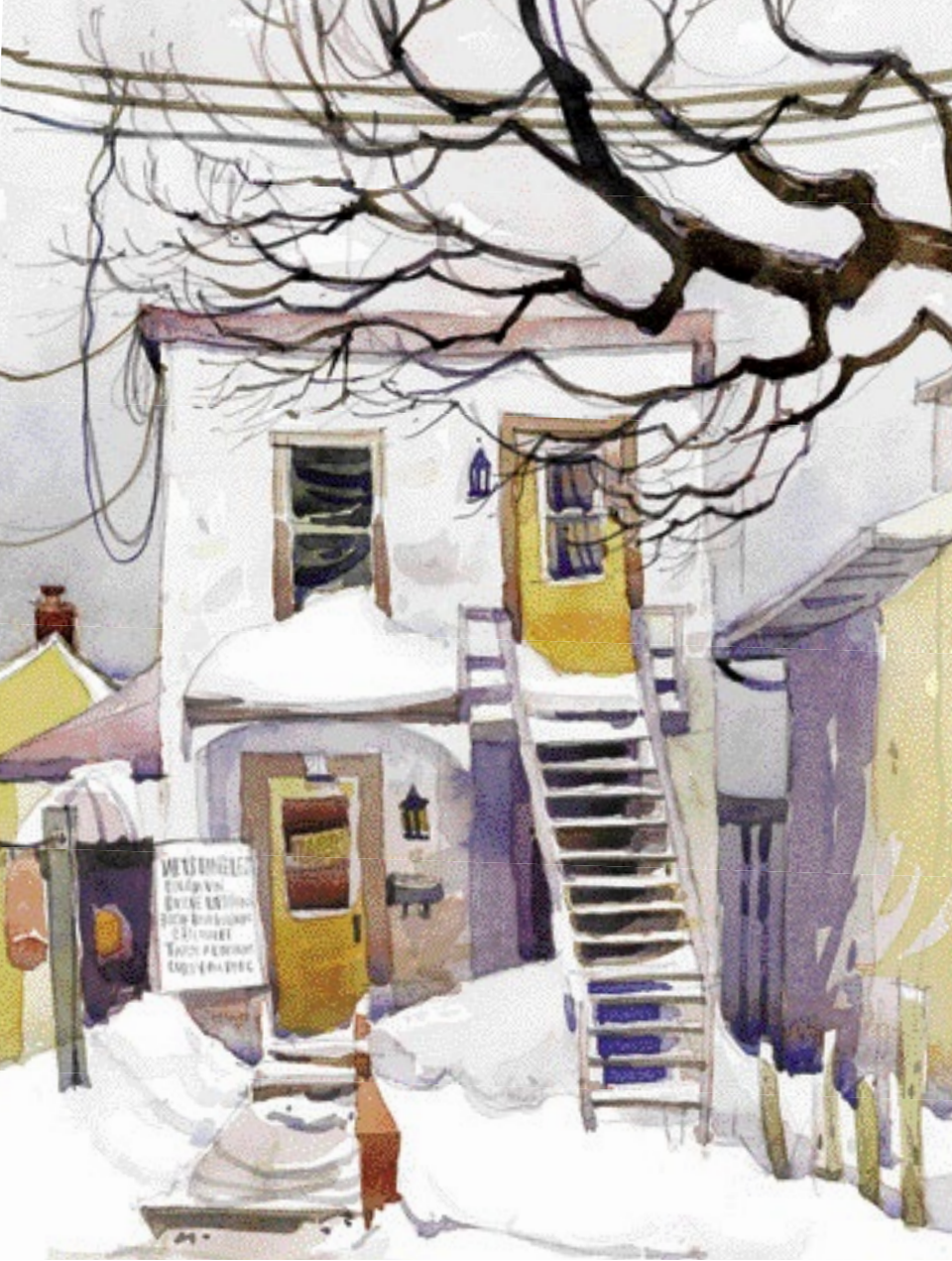


☞ Liz' Zeichnung von Notre Dame in Paris ist eine Sinfonie aus Quadraten und Rechtecken im Aufriss.

### LIZ STEEL

Notre-Dame, Paris

21 x 14,5 cm; schwarze Bullet-proof Tinte Noodler's in Füller Lamy, Aquarellfarben Winsor & Newton; 40 Minuten, Aufriss



📍 Finden Sie die einfachen Rechtecke, die das Gerüst von Sharis Aquarell bilden.

# SHARI BLAUKOPF

Chocolatier Marlain

30,5 x 23 cm; Aquarellfarben;  
1,5 Stunden, Aufriss



Aufrisszeichnungen können sehr einfach sein, aber auch äußerst komplex.

➡ Die Fassade des roten Gebäudes in Alfonso's Zeichnung fängt mit einem großen horizontalen Rechteck an. Der obere Rand des Rechtecks, die Linie da, wo das Gebäude auf den Boden trifft, und die Simse auf der Vorderseite des Gebäudes werden als horizontale Linien gesehen, was diesen Teil der Zeichnung zum Aufriss macht.

### ALFONSO GARCÍA GARCÍA

*Ehemalige Real Audiencia an der Plaza de San Francisco, Sevilla*

21 x 29 cm; Fineliner 0.05, Aquarellfarben; 1 Stunde, Aufriss



ⓘ Diese Reihe bunter Wohnwagen ist in erster Linie ein Aufriss.

*Georgetown Trailer Mall*

12,5 x 40,5 cm; Druckbleistift, Aquarellfarben; 1 Stunde, Aufriss







### Workshop

Zeichnen Sie eine Türöffnung oder eine Fassade. Beginnen Sie mit den großen Formen als einfachen Rechtecken und Quadraten.